

# Weiterbildung als Teil der Firmenkultur

Mitarbeiterpotentiale nutzen und  
Fachkräftebedarf decken



# In welchen Situationen ist Weiterbildung eine Möglichkeit?

---



# Berufsabschluss nachholen – Vom Helfer zur Fachkraft



## Voraussetzungen

- Person ist ungelernt bzw. wieder ungelernt oder der ausländische Berufsabschluss ist nicht anerkannt (Anerkennungsverfahren)
- Beschäftigungsverhältnis spätestens zum ersten Tag der Umschulung
- Erstausbildung aus persönlichen Gründen nicht möglich



## Förderhöhe

- Lehrgangskosten zu 100%
- Arbeitsentgeltzuschuss:
  - 1 – 30 Mitarbeiter: 100%
  - 31 – 249 Mitarbeiter: 80%
  - Ab 250 Mitarbeiter: 50%



## Vorteile für die Beschäftigten

- Regulärer Verdienst
- Ggf. Weiterbildungsprämie, Fahr- und Kinderbetreuungskosten
- Grundkompetenzen vorab möglich, bei Bedarf umschulungsbegleitende Hilfen während der Förderung





# Anpassungsqualifizierung – Die Tätigkeit von morgen ausüben können



## Voraussetzungen

- Kenntnisse entsprechen nicht (mehr) den Anforderungen
- Arbeitsmarktlich sinnvoll
- Beschäftigungsverhältnis spätestens zum ersten Tag der Weiterbildung
- Maßnahme ist AZAV-zertifiziert und umfasst mindestens 121 Unterrichtseinheiten
- Keine Aufstiegsfortbildungen



## Förderhöhe

	< 50 MA	50 – 499 MA	≥ 500 MA
Lehrgangskosten	100%	50% (Ü45 / SB 100%)	25%
Arbeitsentgeltzuschuss	75%	50%	25%

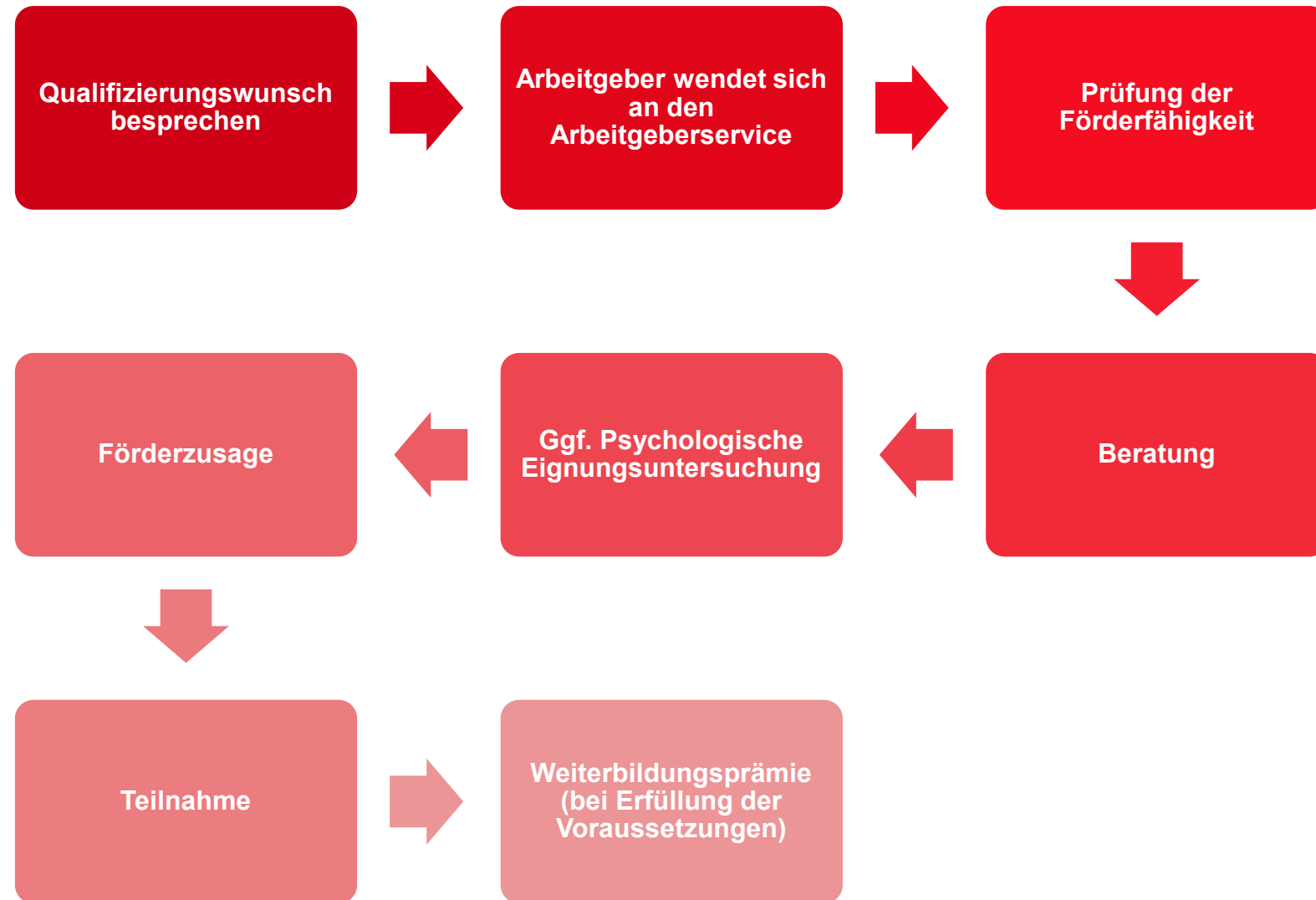


## Vorteile für die Beschäftigten

- Regulärer Verdienst
- Ggf. Fahr- und Kinderbetreuungskosten
- Erwerb aktueller bzw. neuer Kenntnisse, damit flexiblerer Einsatz beim Arbeitgeber möglich



# Antragsverfahren



# Best Practice Beispiel



Anpassungsqualifizierung



# Best Practice Beispiel



# Weitere Beispiele

## Berufsabschluss nachholen



## Anpassungsqualifizierung





# Haben Sie noch Fragen?

---





**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

---

